

**Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel**

**Vorlage Nr. 950/623/2017**

**Beschlussvorlage**

**TOP**

**Unterbringung von Fundtieren im Tierheim Mayen**

Verfasser: Hans-Peter Nürnberg  
Bearbeiter: Hans-Peter Nürnberg  
Fachbereich: Fachbereich 3

Datum:  
24.11.2017

Aktenzeichen:  
FB3.1

Telefon-Nr.:  
02651/8009-31

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	07.12.2017	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Erhöhung der Kostenpauschale an den Tierschutzverein Mayen und Umgebung e.V. ab dem Jahre 2018 von 0,35 €/Einwohner auf 0,50 €/Einwohner zu.

**Etwaige Anträge:**

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

**Sachverhalt:**

Die Fundtiere aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Vordereifel werden seit Jahren im Tierheim Mayen untergebracht.

Bedingt durch die vertragliche Bindung erfolgen Abholung, ärztliche Versorgung und Unterbringung der gefundenen Tiere allumfassend durch das Tierheim Mayen.

Die Verbandsgemeinde Vordereifel zahlt hierfür eine Jahrespauschale pro Einwohner, welche mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Diese Pauschale beträgt seit dem Jahr 2009 0,35 €/Einwohner und soll laut Antrag des Tierheimes Mayen vom 02.05.2017 auf 0,50€/Einwohner ab 01.01.2018 erhöht werden.

In zwei gemeinsamen Besprechungen mit den beteiligten Kommunen (Stadt Mayen, Verbandsgemeinden Mendig, Maifeld, Rheinmosel und Kaisersesch) am 20.06. und 21.09.2017 konnte keine Reduzierung der beantragten Erhöhung erreicht werden.

Die Tierheime in Andernach und Koblenz erheben bereits seit Jahren eine Pauschale von 0,60 €/Einwohner.

Die Jahrespauschale würde von 5.752,95 € im Jahr 2017 auf 8.218,50 € im Jahr 2018 ansteigen, was eine jährliche Steigerung von ca. 2.500,00 € darstellt.

Die Thematik wurde in der Sitzung des Ältestenrates am 07.11.2017 besprochen und beraten.

Um weiterhin eine ordnungsgemäße und geregelte Unterbringung von Fundtieren zu gewährleisten, wird vorgeschlagen, die Zustimmung zu dieser Erhöhung zu erteilen, zumal es bei der bisherigen Zusammenarbeit keine Probleme gab.

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
<b>Veranschlagung</b>				
<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 20	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt 20	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Buchungsstelle:

**Anlagen:**